

## Bereit für #EYE2016?

Macht Euch bereit für EYE2016, die zweite Ausgabe des European Youth Events für und von jungen Menschen, das vom 20. bis 21. Mai 2016 in Straßburg stattfindet. Das Europäische Parlament öffnet für Tausende junge Menschen aus der gesamten EU seine Türen und lädt sie zu einem Treffen ein, bei dem über Ideen und Perspektiven sowie Themen mit Jugendbezug ausgetauscht wird und bei dem innovative Lösungen für wichtige Fragen der Zukunft entwickelt werden. Die Themen: Krieg und Frieden (Perspektiven für einen friedlichen Planeten), Apathie oder Beteiligung (Agenda für eine lebendige Demokratie), Ausschluss oder Zugang (Entschiedenes Vorgehen gegen die Jugendarbeitslosigkeit), Stagnation oder Innovation (Die Arbeitswelt der Zukunft), Scheitern oder Erfolg (Neue Wege für ein nachhaltiges Europa).



In Hunderten von neuen spannenden Aktivitäten - Ideen Checks, Debatten, Hearings, Ideenlabore, Workshops und digitale Spiele, das YO!Fest des europäischen Jugendforums, Konzerte und andere künstlerische Vorstellungen - werden 7.000 junge Menschen die Möglichkeit haben, europäische Entscheidungsträger zu treffen, mit ihnen zu diskutieren und innovative Ideen zum Motto "Together, we can make a change" (Gemeinsam können wir etwas bewegen) zu entwickeln. Weitere Infos unter <http://www.europarl.europa.eu/european-youth-event/de/eye2016.html>

## Schülerwettbewerb 2015

Zum 45. Mal präsentiert die Bundeszentrale für politische Bildung den Schülerwettbewerb zur politischen Bildung. Er ist der größte deutschsprachige Wettbewerb zur politischen Bildung und seit 1971 ein "Klassiker" in der Schullandschaft, der die Vermittlung politischer Bildung in der Schule bereichert. Dazu bietet er von Fachkolleginnen und -kollegen entwickelte Projektvorschläge zu aktuellen und brisanten Themen für die Klassenstufen 5 bis 11/12 an. Die Aufgabenstellungen sind klar strukturiert, was die Unterrichtsplanung erleichtert, aber auch offen genug für eigene Gestaltungsmöglichkeiten. Weitere Infos unter [www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)



### Herausgeber

JIZ St. Vith  
Vennbahnstraße 4/5  
4780 St. Vith

### Versandtermin

Juli – August 2015

### Belgien

JIZ St. Vith  
Hotline +32 / 80 221 567

### Deutschland

IJAB e.V.  
Hotline +49 228 9506 250

eurodesk

### Homepage

[www.eurodesk.eu](http://www.eurodesk.eu)  
[www.rausvonzuhause.de](http://www.rausvonzuhause.de)  
<http://europa.eu/youth>  
[www.jugendinfo.be](http://www.jugendinfo.be)



Erasmus+

## Was bringt eigentlich ein Auslandsaufenthalt oder ein Mobilitätsprojekt?

Diese Frage stellen sich vermutlich viele Jugendliche, Eltern, Lehrer, Nachbarn und Freunde. Das Jugendbüro hat einige Beispiele zusammengestellt: <http://www.jugendbuero.be/unsere-programme/projekte/2015-2/>. Auf der Seite youthreporter.eu berichten junge Leute über ihren Auslandsaufenthalt in europäischen Ländern. Sie erzählen von ihren Gefühlen, Erlebnissen und Erfahrungen während dieser spannenden und aufregenden Zeit. Geschrieben wird, was bewegt - ob in der gängigsten Form als Tagebucheintrag, als Reportage oder sogar als Gedicht - dem Spielraum sind fast keine Grenzen gesetzt: [www.youthreporter.eu](http://www.youthreporter.eu)

## Antragfristen für das Jahr 2016 in Erasmus+

Die Europäische Kommission hat die Antragsfristen für das Jahr 2016 in Erasmus+ veröffentlicht. Diese können sich zwar noch minimal ändern, allerdings hat man so schon Richtdaten. Weitere Infos unter <http://www.jugendbuero.be/antragfristen-fuer-das-jahr-2016-in-erasmus/>



Mit freundlicher Unterstützung von



## Get connected: Das EU-Parlament und seine Social media Auftritte

Von Facebook, Twitter, Pinterest bis LinkedIn, das Europäische Parlament hat zahlreiche Social media – Auftritte und informiert über seine Tätigkeiten, Projekte, Wettbewerbe,... Wo das EU-Parlament vertreten ist findest du hier: <http://bit.ly/1AIQdqv>





## Infomarkt „Ehrenamt in der DG“ am 20.09.2015 in Eupen

Ehrenamt ist bunt, kreativ und vielfältig! Unter dem Motto „Engagement bewegt“ können Sie beim Infomarkt „Ehrenamt in der DG“ die gesamte Vielfalt des Ehrenamts in der DG erleben: 35 Organisationen aus allen Ehrenamtsbereichen stellen am 20. September von 10 bis 18 Uhr im Ministerium der DG in Eupen ihre Arbeit und ihre Projekte vor. Vom Königlichen Bienenzuchtverein über Organisationen aus dem Jugend- und Seniorenbereich, aus der Entwicklungszusammenarbeit und dem

Sozialbereich bis hin zum Interkulturellen Konfliktmanagement. Weitere Infos unter [http://www.dglive.be/desktopdefault.aspx/tabid-3765/6794\\_read-45619/](http://www.dglive.be/desktopdefault.aspx/tabid-3765/6794_read-45619/)



## Europa-Camp 2015 - Räume entdecken - Grenzen überwinden

Ein spannendes Camp-Wochenende zur Berufsorientierung erwartet 25 SchülerInnen im Alter von 16 bis 21 Jahren aus Frankreich, Luxemburg, Belgien und Deutschland vom 09. bis 11. Oktober 2015 an der Europäischen Akademie Otzenhausen. Die Teilnahme am

Camp mit zwei Übernachtungen ist kostenlos! Das Motto lautet: Räume entdecken – Grenzen überwinden. Sind Sie neugierig auf die Großregion? Kennen Sie die Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten in den Nachbarregionen? Wollen Sie Ihre Talente entdecken? Wollen Sie wertvolle Informationen für Ihre Berufswahl sammeln? Nutzen Sie Ihre Sprachkompetenz! Punkten Sie mit Ihrer interkulturellen Kompetenz! Lernen Sie, wie Sie Brücken zu Ihren Nachbarn bauen! Weitere Infos unter: <http://www.eao-otzenhausen.de/veranstaltung/detail/europacamp-2015/>

### Herausgeber

JIZ St. Vith

Vennbahnstraße 4/5  
4780 St. Vith

### Versandtermin

Juni - Juli 2014

### Belgien

JIZ St. Vith

Hotline +32 / 80 221 567

### Deutschland

IJAB e.V.

Hotline +49 228 9506 250

### Homepage

[www.eurodesk.eu](http://www.eurodesk.eu)

[www.rausvonzuhaus.de](http://www.rausvonzuhaus.de)

<http://europa.eu/youth>

[www.jugendinfo.be](http://www.jugendinfo.be)

## Umgang mit Hate Speech und Kommentaren im Internet



„Hate Speech“, bzw. auf Deutsch „Hassreden“, ist alles Gesprochene oder Geschriebene, das Menschen oder Gruppen verletzt, benachteiligt oder ausgrenzt. Beispiele dafür sind rassistische Postings auf Facebook-Seiten oder das gezielte Schikanieren und Demütigen von Personen übers Internet (= Cybermobbing). Hassreden online sind

besonders gemein, da sie sich im Internet fast unbegrenzt ausbreiten können. In extremen Fällen können sie sogar zu realer körperlicher Gewalt führen. Das No Hate Speech Movement hat das Ziel, Online-Hassreden zu bekämpfen und ihre Verbreitung zu verhindern: <http://www.nohatespeechmovement.org/>

Auch die deutschsprachige Broschüre „Geh sterben – Umgang mit Hate Speech und Kommentaren im Internet“, herausgegeben von der Amadeu-Antonio-Stiftung, befasst sich mit diesem Thema: Die Debattenkultur im Internet ist aggressiv, verletzend und nicht selten hassefüllt und bedrohlich. Da ist ein »Geh sterben« schneller getippt als es jemals gesprochen würde. Doch was tun? Wie kann Hate Speech begegnet und eine bessere Debattenkultur etabliert werden? Wer trägt welche Verantwortung? Und was ist eigentlich genau Hate Speech? <http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/hatespeech.pdf>



Mit freundlicher Unterstützung von



„Wir können doch nicht ganz Afrika aufnehmen“. Wo immer es um Asylsuchende geht, fallen solche Sätze - Sätze, die auf Ahnungslosigkeit und oft auf rassistischen Vorurteilen gründen. Aber was entgegen, wenn der Gesprächspartner so daherredet? Eine Übersicht über die häufigsten Vorurteile und eine angemessene Entgegnung hat die Menschenrechtsorganisation Pro Asyl zusammengestellt. Vieles bezieht sich auf Deutschland, ist aber auch auf andere Länder anwendbar: <http://www.proasyl.de/de/home/gemeinsam-gegen-rassismus/fakten-gegen-vorurteile/>